

Anlagen zum
WIRTSCHAFTSPLAN
der Stadtwerke Norderstedt

2018

I N H A L T :

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Vorbericht zum Wirtschaftsplan | Seite 3 |
| 2. | Erfolgsplan 2018 für die Betriebssparten mit Erfolgsübersicht 2018 gemäß EigVO | Seite 4 |
| 3. | Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018 | Seite 7 |
| 4. | Finanzplan für die Jahre 2017 - 2021 | Seite 11 |
| 5. | Investitionsvorausschau für die Jahre 2017 - 2021 | Seite 13 |

Anhang:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018

Die Höhe der Ausgaben im **Investitionsplan** ist für die kommenden zwei Jahre im Wesentlichen durch den Ausbau des Verwaltungsgebäudes in der Heidbergstraße beeinflusst.

Der investitionsstärkste Betriebsbereich ist nach wie vor die Fernwärmeversorgung. Ausgehend von den Leitgedanken des im Stadtwerkeausschuss verabschiedeten „Energiehandbuchs“ werden auch in den kommenden Jahren neue Blockheizkraftwerke und Elektrokessel errichtet. Es sollen in 2018 der Bau einer weiteren Anlage zur Stromerzeugung begonnen werden sowie der Bau zweier weiterer abgeschlossen werden. Vorgesehen ist, in diesem Zeitfenster etwa 6 MW elektrische Erzeugungsleistung zusätzlich zu implementieren. Zu Beginn der Ausbauaktivitäten in 2009 betrug die elektrische Erzeugungsleistung etwa 5 MW und wird sich damit nach Abschluss der geplanten Maßnahmen auf ca. 20 MW elektrische Erzeugungsleistung vervierfachen. Den durch die Energiewende vorgegebenen Zielen der systematischen Erhöhung der Lastflexibilität auch in den Verteilnetzen folgend, wird jedes Jahr mindestens ein weiterer Elektrokessel installiert werden. Der Verbraucher stellt quasi ein Gegengewicht zur Erzeugung dar und hilft gemeinsam mit den BHKW die Netzstabilität, hervorgerufen durch schwankende Einspeisungen von Strom aus erneuerbaren Energien, zu wahren. Ferner wird die Versorgung der angeschlossenen Kunden mit Wärme auch bei Eingriffen des vorgelagerten Netzbetreibers bei Schwankungen im Stromnetz sichergestellt. Einher mit dem Ausbau der Wärmeerzeugungsanlagen geht auch der Ausbau des Fernwärmenetzes.

In die Wasserversorgung wird der bereits in 2016 begonnene Neubau von Reinwasserbehältern am Wasserwerk Harksheide vollendet.

Seit 2017 engagieren sich die Stadtwerke Norderstedt sowohl hinsichtlich der Infrastruktur als auch der Entwicklung eines konkreten Nutzens im Stadtgebiet im Aufgabenfeld intelligenter Mobilitätsangebote. Im Infrastrukturbereich ist der Aufbau eines sämtlichen potenziellen Anforderungen deckenden Netzes von Ladesäulen für Elektromobile nach einem bereits erstellten Konzept geplant.

Ausgaben	Ist 2016	Soll 2017	Plan 2018
Ausbau Verwaltungsgebäude Heidbergstraße	0,4 Mio. EUR	0,5 Mio. EUR	5,3 Mio. EUR
Neubau Reinwasserbehälter Wasserwerk Harksheide	0,1 Mio. EUR	0,4 Mio. EUR	3,2 Mio. EUR
Neubau BHKW Syltkuhlen	0,0 Mio. EUR	0,8 Mio. EUR	0,8 Mio. EUR
Neubau BHKW Meyertwiete	0,0 Mio. EUR	0,8 Mio. EUR	1,0 Mio. EUR
Investitionen insgesamt	16,6 Mio. EUR	21,1 Mio. EUR	29,9 Mio. EUR
Summe Ausgaben ohne Darlehenstilgung	22,5 Mio. EUR	33,2 Mio. EUR	37,2 Mio. EUR

Die Ausgaben werden maßgeblich von innen durch Abschreibungen finanziert. Zusammenfassend stellt sich die Entwicklung der Einnahmenseite des Vermögensplanes wie folgt dar:

Einnahmen	Ist 2016	Soll 2017	Plan 2018
Abschreibungen	14,9 Mio. EUR	14,5 Mio. EUR	15,9 Mio. EUR
Nettodarlehensaufnahme	-6,4 Mio. EUR	4,3 Mio. EUR	14,2 Mio. EUR
Eigenkapitalzuführung	4,6 Mio. EUR	8,5 Mio. EUR	2,5 Mio. EUR
Investitionszuschüsse Kunden und Dritte	1,4 Mio. EUR	1,6 Mio. EUR	1,5 Mio. EUR
Sonstige Einnahmen	8,1 Mio. EUR	4,3 Mio. EUR	3,0 Mio. EUR

Im **Erfolgsplan** werden die Beträge für die Erlös- und Aufwandspositionen aus dem Energie- und Wassergeschäft anhand der Erzeugungs-, Bezugs- und Absatzmengen verglichen mit geeigneten Parametern wie z. B. Klimadaten betrachtet über die vergangenen 10 Jahre fortgeschrieben. Der Fokus liegt hierbei auf dem letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr sowie den vorhandenen Daten und Beträgen des kürzlich vollendeten ersten Halbjahres und berücksichtigt dabei vergangene wie zukünftige Investitionen.

Die das Ergebnis prägenden Positionen des Erfolgsplanes entwickeln sich wie folgt:

	Ist 2016	Soll 2017	Plan 2018
Umsatzerlöse	110,3 Mio. EUR	114,5 Mio. EUR	120,4 Mio. EUR
Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen	57,8 Mio. EUR	60,9 Mio. EUR	66,6 Mio. EUR
Rohrertrag	52,5 Mio. EUR	53,6 Mio. EUR	53,8 Mio. EUR
Übrige Erträge	3,9 Mio. EUR	3,5 Mio. EUR	3,6 Mio. EUR
Personalkosten	20,2 Mio. EUR	21,4 Mio. EUR	22,3 Mio. EUR
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	14,7 Mio. EUR	14,4 Mio. EUR	15,9 Mio. EUR
Sonstiger Aufwand	8,4 Mio. EUR	8,1 Mio. EUR	8,4 Mio. EUR
Betriebsergebnis	13,0 Mio. EUR	13,1 Mio. EUR	10,8 Mio. EUR
Finanzergebnis	6,0 Mio. EUR	4,8 Mio. EUR	3,6 Mio. EUR
Steuern	7,0 Mio. EUR	6,6 Mio. EUR	5,5 Mio. EUR
Jahresergebnis	11,9 Mio. EUR	11,2 Mio. EUR	8,9 Mio. EUR

Erfolgsübersicht 2018 für die Betriebssparten

		Strom	Gas	Fernwärme	Wasser	Kommunikation	Bäder	Sonstige	SWN
Umsatzerlöse	Mio. €	82,36	26,17	10,78	8,56	14,75	4,73	17,56	164,91
Materialaufwand	Mio. €	72,56	15,29	7,65	2,68	2,12	2,15	8,71	111,16
Rohhertrag	Mio. €	9,80	10,88	3,13	5,88	12,63	2,58	8,85	53,75
übrige Erträge	Mio. €	-0,17	0,00	0,69	0,24	-0,02	0,03	2,82	3,59
Personalkosten	Mio. €	4,97	1,84	0,73	1,86	5,06	2,83	4,96	22,25
Abschreibungen	Mio. €	2,81	1,05	2,51	1,50	3,01	1,26	3,73	15,87
Sonstiger Aufwand	Mio. €	1,15	1,05	0,50	0,53	1,55	1,08	2,57	8,43
Betriebsergebnis	Mio. €	0,70	6,94	0,08	2,23	2,99	-2,56	0,41	10,79
Finanzergebnis	Mio. €	-0,58	-0,35	-0,67	-0,54	9,56	-0,57	-3,27	3,58
Steuern	Mio. €	1,25	3,22	-1,64	0,60	4,38	-1,27	-1,02	5,52
Jahresergebnis	Mio. €	-1,13	3,37	1,05	1,09	8,17	-1,86	-1,84	8,85

Aufwendungen nach Bereichen > nach Aufwandsarten v	Betrag Insgesamt	Allgemeine und gemeinsame		Versorgungsbetriebe		
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8
1. Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	66.600.000	1.005.000	270.000	47.243.000	15.859.000	1.956.000
b) Bezug von Betriebszweigen	26.440.000	879.000	420.000	7.140.000	791.000	670.000
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	21.265.000	3.243.000	4.533.000	4.743.000	455.000	546.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	985.000	169.000	236.000	247.000	0	0
4. Abschreibungen	15.930.000	585.000	600.000	5.230.000	880.000	1.320.000
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.250.000	414.000	84.000	835.000	234.000	466.000
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	720.000	80.000	27.000	1.759.000	1.381.000	-10.000
7. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	7.442.000	1.373.000	511.000	1.309.000	620.000	40.500
9. Summe 1. bis 8.	143.632.000	7.748.000	6.681.000	68.506.000	20.220.000	4.988.500
10. Umlage der Spalten 3 und 4						
Zurechnung (+)	14.429.000			7.479.000	2.474.000	2.232.000
Abgabe (--)	-14.429.000	-7.748.000	-6.681.000			
11. Leistungsausgleich Aufwandsber.						
Zurechnung (+)	387.000			97.000	30.000	50.000
Abgabe (--)	-387.000					
12. Aufwendungen 1. bis 11.	143.632.000			76.082.000	22.724.000	7.270.500
13. Betriebserträge						
a) nach der GuV-Rechnung	122.502.000			68.308.000	18.425.000	8.465.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	26.440.000			8.380.000	9.444.000	338.000
14. Betriebserträge insgesamt	148.942.000			76.688.000	27.869.000	8.803.000
15. Betriebsergebnis	5.310.000			606.000	5.145.000	1.532.500
16. Finanzerträge	20.000					
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	8.320.000					
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.800.000					
19. Unternehmensergebnis	8.850.000					

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Betrag Insgesamt	Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8
15. Betriebsergebnis	5.310.000			606.000	5.145.000	1.532.500
16. Finanzerträge	20.000			14.000	2.000	2.000
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil						
- Erträge aus Beteiligungen	10.100.000			10.100.000		
- Aufwand Verlustübernahme	-2.230.000					
- Ergebnis Beteiligungen	0					
- Auflösung Sonderposten	0					
- Auflösung I-Zuschuss	450.000			142.000	47.000	139.000
Neutrales Ergebnis						
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.800.000			3.821.000	1.826.000	588.000
19. Unternehmensergebnis	8.850.000			7.041.000	3.368.000	1.085.500

Aufwendungen nach Bereichen > nach Aufwandsarten v	Fernwärmever- sorgung	Verkehrs- betriebe	Bad- betriebe	Service- Betriebe	RZ- und Gebäude- management	Hilfs- betriebe	Aktiviere Eigen- leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	9	10	11	13	14	15	16
1. Materialaufwand							
a) Bezug von Fremden	-2.234.000	30.000	931.000	1.000.000	540.000	0	0
b) Bezug von Betriebszweigen	9.805.000	0	1.187.000	3.750.000	1.773.000	25.000	0
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	443.000	0	2.606.000	3.019.000	402.000	375.000	900.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	0	0	135.000	157.000	21.000	20.000	0
4. Abschreibungen	2.500.000	15.000	1.250.000	1.700.000	1.850.000	0	0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	668.000	1.000	415.000	95.000	1.038.000	0	0
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	-2.215.000	0	-280.000	4.000	-26.000	0	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	174.000	50.000	1.064.000	2.016.500	317.000	-33.000	0
9. Summe 1. bis 8.	9.141.000	96.000	7.308.000	11.741.500	5.915.000	387.000	900.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4 Zurechnung (+) Abgabe (--)	262.000	6.000	182.000	333.000	111.000	0	1.350.000
11. Leistungsausgleich Aufwandsber. Zurechnung (+) Abgabe (--)	80.000				130.000		
						-387.000	
12. Aufwendungen 1. bis 11.	9.483.000	102.000	7.490.000	12.074.500	6.156.000		2.250.000
13. Betriebserträge							
a) nach der GuV-Rechnung	10.884.000	0	4.770.000	3.840.000	5.560.000		2.250.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	128.000	0	0	7.110.000	1.040.000		
14. Betriebserträge insgesamt	11.012.000	0	4.770.000	10.950.000	6.600.000		2.250.000
15. Betriebsergebnis	1.529.000	-102.000	-2.720.000	-1.124.500	444.000		
16. Finanzerträge							
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil							
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
19. Unternehmensergebnis							

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Fernwärmever- sorgung	Verkehrs- betriebe	Bad- betriebe	Service- Betriebe	RZ- und Gebäude- management	Hilfs- betriebe	Aktiviere Eigen- leistungen
1	9	10	11	13	14	14	15
15. Betriebsergebnis	1.529.000	-102.000	-2.720.000	-1.124.500	444.000		
16. Finanzerträge	0	0	0	2.000	0		
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil							
- Erträge aus Beteiligungen							
- Aufwand Verlustübernahme		-2.080.000	-150.000				
- Ergebnis Beteiligungen							
- Auflösung Sonderposten							
- Auflösung I-Zuschuss	93.000	29.000					
Neutrales Ergebnis							
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	570.000	-757.000	-1.009.000	-395.000	156.000		
19. Unternehmensergebnis	1.052.000	-1.396.000	-1.861.000	-727.500	288.000		

Erläuterungen zum
ERFOLGSPLAN 2018
der Stadtwerke Norderstedt

Erläuterungen zum Erfolgsplan der Stadtwerke Norderstedt für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2018

	Plan 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
1. Umsatzerlöse			
1.1. Erlöse Strom	58.110.000	54.330.000	50.365.825
1.2. Erlöse Gas	18.300.000	18.340.000	19.511.554
1.3. Erlöse Wasser	8.070.000	7.400.000	7.507.124
1.4. Erlöse Fernwärme	10.280.000	9.690.000	9.109.119
1.5. Erlöse Bad	4.710.000	4.530.000	4.555.346
1.6. Auflösung Ertragszuschüsse	280.000	340.000	398.995
1.7. Erlöse aus Service-Leistungen	14.780.000	14.040.000	13.215.609
1.8. Erlöse Rechenzentrum und Gebäudemanagement	5.820.000	5.780.000	5.612.303
	120.350.000	114.450.000	110.275.875
2. Andere aktivierte Eigenleistungen			
2.1. Lohneinzelkosten	900.000	900.000	762.205
2.2. Gemeinkosten	1.350.000	1.300.000	1.243.659
	2.250.000	2.200.000	2.005.864
3. Sonstige betriebliche Erträge			
3.1. Erträge Zuschreibung Anlagevermögen	0	0	283.631
3.2. Auflösung Investitionszuschüsse	450.000	380.000	318.060
3.3. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	70.000	70.000	77.706
3.4. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	80.900
3.5. Mahn- und Wiederanschlussgebühren	40.000	40.000	71.447
3.6. Erträge Kfz-Nutzung	80.000	80.000	71.421
3.7. Erträge aus Versicherungserstattungen	40.000	80.000	35.279
3.8. Erträge aus Umlagen Versicherungsprämien	30.000	30.000	22.580
3.9. HZA, Steuerentlastung (EnergieStG, StromStG)	320.000	320.000	316.925
3.10. Andere betriebliche Erträge	310.000	250.000	570.774
	1.340.000	1.250.000	1.848.723
4. Materialaufwand			
4.1. Strombezug	39.410.000	33.820.000	29.247.523
4.2. Gasbezug	15.070.000	15.870.000	17.126.877
4.3. Wasserbezug	560.000	560.000	565.586
4.4. Konzessionsabgaben	3.780.000	3.730.000	3.871.296
4.5. Materialverbrauch, Abschreibungen Vorräte, Inventurdifferenzen	900.000	800.000	854.268
4.6. Treibstoffe	150.000	120.000	139.971
4.7. Handelswaren Bad	50.000	50.000	47.157
	59.920.000	54.950.000	51.852.678
4.8. Stromversorgung	1.150.000	910.000	901.859
4.9. Stromversorgung / Glasfasernetz	80.000	90.000	67.061
4.10. Gasversorgung	350.000	300.000	413.879
4.11. Wasserversorgung	420.000	560.000	442.708
4.12. Fernwärmeversorgung	1.000.000	990.000	945.600
4.13. Verkehr	30.000	30.000	22.501
4.14. Badebetrieb	1.080.000	1.180.000	1.615.225
4.15. Rechenzentrum und Gebäudemanagement	1.700.000	1.050.000	522.708
4.16. Gemeinsame Betriebe	130.000	130.000	120.464
4.17. Aufwendungen zur Weiterberechnung	740.000	710.000	852.724
	6.680.000	5.950.000	5.904.729

	Plan 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	17.710.000	17.030.000	16.090.186
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.540.000	4.370.000	4.128.870
	22.250.000	21.400.000	20.219.056
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
Abschreibungen	15.870.000	14.420.000	14.715.101
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
7.1. Verluste aus Anlagenabgängen	100.000	100.000	114.929
7.2. Forderungsausfälle	100.000	100.000	128.760
7.3. Mieten und Pachten	410.000	410.000	373.602
7.4. Abwassergebühren	300.000	300.000	249.749
7.5. Gebühren und Beiträge	280.000	280.000	266.565
7.6. Versicherungen	300.000	300.000	300.770
7.7. Aufwendungen für Marketing	1.200.000	1.110.000	1.121.416
7.8. Aufwendungen für Vertrieb	1.250.000	1.190.000	1.190.269
7.9. Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	120.000	130.000	119.569
7.10. Telefonkosten, Postkosten und Frachten	520.000	520.000	524.612
7.11. Reisekosten	70.000	80.000	68.120
7.12. Bewirtungskosten, Spenden, Geschenke	60.000	60.000	77.501
7.13. Rechts- und Beratungskosten	550.000	550.000	549.466
7.14. Aus- und Weiterbildung	490.000	340.000	349.684
7.15. Wartungsverträge	60.000	50.000	127.401
7.16. Übrige Dienst- und Fremdleistungen	180.000	220.000	165.331
7.17. Kfz-Kosten	270.000	270.000	265.367
7.18. Reparaturen	200.000	200.000	656.002
7.19. Reinigung	30.000	30.000	110.400
7.20. IT-Services	1.370.000	1.340.000	1.088.997
7.21. Kleingeräte/Werkzeug	110.000	110.000	111.843
7.22. Wachdienst/Sicherheitsfachkraft	280.000	280.000	297.626
7.23. Berufsbekleidung	30.000	30.000	33.734
7.24. Abfallentsorgung	40.000	40.000	34.493
7.25. Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüsse	60.000	40.000	20.000
7.26. Sonstiges	50.000	50.000	67.355
	8.430.000	8.130.000	8.413.559
8. Erträge aus Beteiligungen			
8.1. Energie-Einkaufs- und Service GmbH	0	0	0
8.2. VUA-Software-Haus GmbH	0	0	415
	0	0	415
9. Erträge aus Gewinnabführung			
Erträge aus Gewinnabführung wilhelm.tel GmbH	10.100.000	11.760.000	11.510.914
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
Finanzerträge	10.000	10.000	4.048
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
11.1. Zinsen auf Guthaben Kreditinstitute und Provisionen	0	0	0
11.2. Zinsen auf Ausleihungen verbundene Unternehmen	0	0	2.736
11.3. Zinsen aus der Abzinsungen von Rückstellungen	0	0	0
11.4. Sonstige Zinserträge	10.000	10.000	7.680
	10.000	10.000	10.416

	Plan 2018 EUR	Soll 2017 EUR	Ist 2016 EUR
<u>12. Abschreibungen auf Finanzanlagen</u>			
Abschreibungen auf Finanzanlagen	60.000	110.000	157.100
<u>13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
13.1. Zinsen für Darlehen und Kassenkredite	4.050.000	4.000.000	3.791.982
13.2. Zinsen auf Ausleihungen von verbundenen Unternehmen	0	0	0
13.3. Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0	0	0
13.4. Sonstige Zinsaufwendungen	200.000	200.000	186.685
	4.250.000	4.200.000	3.978.667
<u>14. Aufwendungen aus Verlustübernahme</u>			
14.1. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	2.080.000	2.500.000	1.290.533
14.2. Stadtpark Norderstedt GmbH	150.000	150.000	143.099
	2.230.000	2.650.000	1.433.632
<u>15. Steuern vom Einkommen und Ertrag</u>			
15.1. Körperschaftsteuer	2.160.000	2.680.000	3.040.386
15.2. Kapitalertragsteuer	0	0	110
15.3. Solidaritätszuschlag	120.000	150.000	3.191.650
15.4. Gewerbeertragsteuer	2.520.000	3.060.000	0
15.5. Sonstige Ertragsteuern (Vorjahre)	0	0	0
	4.800.000	5.890.000	6.232.147
<u>17. Sonstige Steuern</u>			
17.1. Stromsteuer Eigenverbrauch	260.000	260.000	254.113
17.2. Energiesteuer Eigenverbrauch	330.000	360.000	422.888
17.3. Grundsteuer	100.000	100.000	98.404
17.4. Kfz-Steuer	30.000	30.000	24.267
17.5. Sonstige Steuern (Vorjahre)	0	0	0
	720.000	750.000	799.673

FINANZPLAN
FÜR DIE JAHRE 2017 - 2021
der Stadtwerke Norderstedt

Einnahmen		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuweisungen der Stadt aus dem Jahresgewinn	8.490.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
2	a) Erhaltene Investitionszuschüsse Netzkunden	1.190.000	1.210.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
	b) Erhaltene Investitionszuschüsse Sonstige	440.000	330.000	280.000	10.000	10.000
3	Rückflüsse von Darlehen (Finanzanlagen)	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4	Rückflüsse aus Ratenzahlungen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Abschreibungen	14.530.000	15.930.000	16.520.000	17.050.000	17.340.000
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8	Aufwendungen aus der Auflösung geleisteter Zuschüsse	40.000	60.000	80.000	100.000	120.000
9	Kredite	11.220.000	22.090.000	20.240.000	11.960.000	12.150.000
10	Sonstige Einnahmen	4.160.000	2.790.000	2.790.000	2.790.000	2.790.000
		40.210.000	45.050.000	43.750.000	35.750.000	36.250.000

Ausgaben		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rückfluss von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	380.000	450.000	370.000	410.000	450.000
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse gemäß EigVO	340.000	280.000	290.000	240.000	190.000
4	Gewährung von Darlehen	10.000	10.000	20.000	20.000	20.000
5	Investitionen für					
	5.1 Stromversorgung	2.670.000	2.950.000	2.070.000	2.675.000	1.670.000
	5.1.1 Glasfasernetz	2.500.000	3.150.000	3.150.000	3.150.000	3.150.000
	5.2 Gasversorgung	1.120.000	1.325.000	1.365.000	1.170.000	1.070.000
	5.3 Wasserversorgung	2.830.000	5.210.000	3.750.000	1.750.000	1.550.000
	5.4 Fernwärmeversorgung	6.180.000	5.645.000	7.730.000	6.240.000	4.290.000
	5.5 Verkehr	200.000	210.000	120.000	120.000	120.000
	5.6 Bäder / BHKW	410.000	290.000	1.500.000	300.000	250.000
	5.7 Gemeinsame Anlagen	3.450.000	4.290.000	4.185.000	4.075.000	3.840.000
	5.8 RZ- und Gebäudemanagement	1.760.000	6.830.000	5.100.000	700.000	4.150.000
6	Beteiligungen / Einlagen	6.430.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
7	geleistete Zuschüsse	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
8	Tilgung von Krediten	6.970.000	7.850.000	8.910.000	9.710.000	10.310.000
9	Sonstige Ausgaben	4.560.000	4.160.000	2.790.000	2.790.000	2.790.000
		40.210.000	45.050.000	43.750.000	35.750.000	36.250.000

INVESTITIONSVORAUSSCHAU FÜR DIE JAHRE 2017 - 2021

der Stadtwerke Norderstedt

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.1.	Investitionen für Stromversorgung					
1	Transformatorstationen	550.000	720.000	270.000	270.000	270.000
2	Transformatoren	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
3	Mittelspannungskabel	240.000	600.000	250.000	250.000	250.000
4	Niederspannungskabel	550.000	400.000	550.000	550.000	550.000
5	Hausanschlüsse	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
6	Zähler	410.000	690.000	440.000	115.000	110.000
7	Werkzeuge und Geräte	300.000	30.000	10.000	10.000	10.000
8	Umspannwerke	170.000	120.000	170.000	1.100.000	100.000
9	Sonstiges	20.000	10.000	0	0	0
		2.670.000	2.950.000	2.070.000	2.675.000	1.670.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.1.1	Investitionen für Glasfasernetz					
1	Erschließung	2.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
2	Hausanschlüsse	400.000	600.000	600.000	600.000	600.000
3	Werkzeuge und Geräte	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4	Sonstiges	0	0	0	0	0
		2.500.000	3.150.000	3.150.000	3.150.000	3.150.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.2.	Investitionen für Gasversorgung					
1	Gasverteilungsnetz	500.000	700.000	750.000	650.000	550.000
2	Hausanschlüsse	340.000	360.000	360.000	360.000	360.000
3	Zähler/Druckregler	120.000	130.000	120.000	120.000	120.000
4	Reglerstation	150.000	125.000	125.000	30.000	30.000
5	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Sonstiges	0	0	0	0	0
		1.120.000	1.325.000	1.365.000	1.170.000	1.070.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.3.	Investitionen für Wasserversorgung					
1	Wasserverteilungsnetz	540.000	600.000	800.000	800.000	600.000
2	Hausanschlüsse	420.000	400.000	450.000	450.000	450.000
3	Zähler	150.000	140.000	60.000	60.000	60.000
4	Wasserwerke					
	4.1 Wasserwerk Garstedt	510.000	150.000	100.000	100.000	100.000
	4.2 Wasserwerk Harksheide	790.000	3.590.000	2.150.000	150.000	150.000
	4.3 Wasserwerk Friedrichsgabe	300.000	230.000	150.000	150.000	150.000
5	Werkzeuge und Geräte	80.000	90.000	30.000	30.000	30.000
6	Sonstiges	40.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		2.830.000	5.210.000	3.750.000	1.750.000	1.550.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.4.	Investitionen für Fernwärme					
1	Blockheizkraftwerke					
	1.1 eigene Anlagen	2.100.000	2.150.000	2.200.000	2.600.000	1.600.000
	1.2 Kundenanlagen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Heizwerke					
	2.1 eigene Anlagen	850.000	60.000	900.000	500.000	500.000
	2.2 Kundenanlagen	430.000	275.000	230.000	230.000	230.000
3	Fernwärmenetz	2.480.000	2.860.000	4.110.000	2.670.000	1.720.000
4	Hausanschlüsse	200.000	160.000	150.000	100.000	100.000
5	Zähler	100.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Sonstiges	0	50.000	50.000	50.000	50.000
		6.180.000	5.645.000	7.730.000	6.240.000	4.290.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.5.	Verkehr					
1	Busverkehr	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Haltestellen	10.000	20.000	10.000	10.000	10.000
3	Elektromobilität	180.000	180.000	100.000	100.000	100.000
		200.000	210.000	120.000	120.000	120.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.6.	Investitionen für Bäder inkl. BHKW					
1	Gebäude	100.000	100.000	300.000	100.000	100.000
2	Wohngebäude am ARRIBA	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3	Außenanlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4	Freizeitbad, Freibad, Sauna	50.000	40.000	50.000	50.000	50.000
5	Strandbad ARRIBA im Stadtpark	170.000	70.000	70.000	70.000	20.000
6	Werkzeuge und Geräte	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	BHKW ARRIBA	0	0	1.000.000	0	0
8	EDV ARRIBA	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9	Sonstige BGA	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		410.000	290.000	1.500.000	300.000	250.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.7.	Investitionen für Gemeinsame Anlagen					
1	Fahrzeuge	370.000	630.000	630.000	540.000	600.000
2	Büro und Lager	130.000	150.000	150.000	130.000	130.000
3	Werkzeuge und Geräte	100.000	300.000	240.000	180.000	180.000
4	EDV Technik	2.440.000	2.790.000	2.790.000	2.680.000	2.440.000
5	Telefonanlage/CallCenter	230.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6	Fernsteueranlage	140.000	300.000	255.000	425.000	370.000
7	Sonstiges	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		3.450.000	4.290.000	4.185.000	4.075.000	3.840.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
5.8.	RZ- und Gebäudemanagement					
1	RZ - Hochbau	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2	RZ - technische Einrichtungen	400.000	980.000	550.000	300.000	3.750.000
3	Verwaltungs- und Betriebsgebäude	1.160.000	5.700.000	4.400.000	250.000	250.000
4	Gebäudemanagement	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5	Sonstiges	0	0	0	0	0
		1.760.000	6.830.000	5.100.000	700.000	4.150.000

ANHANG

Stadtwerke Norderstedt

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzierung für den Haushalt der Stadt auswirken
 (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO)

B						
Nr.	Bezeichnung	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR	2020 / EUR	2021 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Stadt aus dem Jahresgewinn	8.490.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferung von Gewinnen	11.230.000	8.850.000	8.830.000	9.700.000	9.700.000
2	Ablieferung von Konzessionsabgabe	3.730.000	3.780.000	3.950.000	3.950.000	3.950.000
3	Rückflüsse von Eigenkapital	0	0	0	0	0
4	Tilgungen von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in EUR -			
	2019	2020	2021	2022
1	2	3	4	5
2018	0	0	0	0
2017	0	0	3.500.000	0
Summe	0	0	3.500.000	0
<u>Nachrichtlich:</u>				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	20.240.000	11.960.000	12.150.000	n.n.

Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung sind wesentlich geprägt durch die Konzernaktivitäten der Stadtwerke Norderstedt, hier insbesondere die Energie- und Kommunikationsversorgung. Da die Stadtwerke Norderstedt den Umbau ihrer strategischen Geschäftsentwicklung bereits frühzeitig mit einer Kernaussrichtung auf die Anforderungen der Energiewende und den Ausbau einer für die Digitalisierung notwendigen Kommunikationsinfrastruktur eingeleitet haben, bestehen gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizienzreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie im Markt zu präsentieren. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau der neuen Handlungsfelder (intelligente Netze, intelligente Mobilität) zu nennen.

Im Bereich der Rechenzentrumsdienstleistungen bestehen gute Marktaussichten für neue Angebote, weil neben dem starken ökologischen und ökonomischen Druck auf die Effizienz für die Strom- und Kälteversorgung die gesetzlichen Qualitätsanforderungen für die Datensicherheit (AktG, BSI, Basel II) erheblich gestiegen sind. Im Energiemanagement besteht die Chance, neue Kernkompetenz über den eigenen Betrieb der Rechenzentren und Blockheizkraftwerke aufzubauen. Zusätzliche Angebote von Energiedienstleistungen (Energiemanagement und Monitoring, kurzzyklische Verbrauchsanalysen und Abrechnung) können insbesondere für das strategische Kundensegment der Wohnungswirtschaft langfristig über Kooperationen platziert werden. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten (z.B. Leerstände bei der Vermarktung von Restflächen im Rechenzentrum, Anlaufkosten für Forschung und Entwicklung von innovativen Produkten) zu nennen. Der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung bietet zum einen die Chance, bei der Energiebeschaffung und bei den Lieferverhältnissen zu den Kunden unabhängiger von kurzfristigen Marktpreisschwankungen zu werden. Zum anderen stellt diese Erzeugungsform einen sehr effizienten lokalen Beitrag zur Energiewende dar. Andererseits bestehen Investitions- und Absatzrisiken, wenn nicht genügend Wärmeabnahme akquiriert werden kann sowie Erfolgsrisiken, wenn die Erzeugungskosten über den erzielbaren Börsenpreisen von Stromprodukten liegen. Schließlich können Risiken entstehen, wenn der Gesetzgeber während der Laufzeit geförderter Projekte die Rahmenbedingungen z.B. für den wirtschaftlichen Betrieb von Erzeugungsanlagen aus Erneuerbarer Energie oder mittels Kraft-Wärme-Kopplung ändert.

Im operativen Energieliefergeschäft bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Kundenwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Chancen bestehen in einer proaktiven und risikoadäquaten Vertriebsvertragsgestaltung sowie in der Ausnutzung von Diversifikations-/Portfolioeffekten im Energieeinkauf.

Im Bereich der Telekommunikation eröffnet das regionale Wachstum in einem preislich umkämpften Markt die Chance, die Kundenbasis wesentlich zu erweitern. Der geplante Ausbau der Infrastruktur soll mit einer noch stärkeren Ausrichtung auf die Glasfasertechnologie und WLAN-Infrastruktur erfolgen. Die bestehende Festnetz-Infrastruktur auf Basis der Ethernet-Technologie soll für die Nutzung von Gigabit/s erweitert werden. Die dabei verfolgte Konzentration auf Segmente und Produkte (Triple-Play aus Telefonie, Kabel-TV und Internet ergänzt um Mobilfunk und W-LAN) mit einer tendenziell hohen Bindung an das Unternehmen sowie die Ausweitung von Angeboten offener Zugänge von Mitbewerbern auf die eigene Infrastruktur in Form des Wholesale-Bitstreamaccess (BSA) verbessern die wirtschaftliche Basis.

Andererseits besteht ein Risiko, dass Verzögerungen in der Resonanz auf vertriebliche Maßnahmen im Bereich Telefon- und Internetdienste Auswirkungen auf die kurzfristige Refinanzierung des investierten Kapitals haben können. Die geplante Ergebnisentwicklung könnte sich dadurch strecken. Weiterhin besteht das Risiko, dass die weitere Infrastrukturentwicklung durch gesetzliche und regulatorische Hemmnisse für den Breitbandausbau auf Glasfaserbasis wirtschaftlich weniger Erträge bringt. Bezogen auf die Geschäftskunden (inkl. Wohnungswirtschaft) besteht das Risiko auslaufender längerfristiger Verträge.